

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 298

den 29. Oktober 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

3076^{2]}

Bekanntmachung.

Sonntag den 31. Weinmonat 1858, Vormittags 1/2 11 Uhr, versammelt sich in der Kirche zu St. Kaver die Einwohnergemeinde Luzern.

Verhandlungsgegenstand: Antrag des Engern Stadtraths zur Ratifikation eines Vertrages über die Herstellung einer neuen Reußschwelle.

Die Akten liegen zur Einsichtnahme auf der Stadtrathskanzlei.

Gleichzeitig wird angezeigt, daß für diese Versammlung keine Einladungskarten ausgetheilt werden. Luzern, den 23. Oktober 1858.

Namens des Stadtrathes;

Der Präsident:

J. Winkler.

Der Stadtrathsschreiber:

Schürmann.

3114^{1]} Wiederholungsschule.

Donnerstag, den 4. November, wird die Einschreibung in die Wiederholungsschule für die Stadt Luzern gehalten werden. Zum Besuche derselben sind alle aus der Gemeindeschule entlassenen Knaben verpflichtet, welche das 16te Altersjahr noch nicht zurückgelegt haben und keine höhere Lehranstalt besuchen.

Eltern, Pflegertern und Meisterschaften werden hiemit aufgefordert, ihre schulpflichtigen Knaben und Lehrlinge fleißig zum Besuche dieser Schule anzuhalten.

Luzern, den 26. Oktober 1858.

Die Stadtschulkommission.

3115^{1]} Unterzeichnete hat sich zur Ausübung ihres Berufes als Hebamme hier in der Stadt Luzern niedergelassen und wohnt von nun an im Hause des Hrn. Pfister Müller an der Brodschaal Nr. 218.

Wittwe Wyder geb. Glogner.

3089^{2]} Der Unterzeichnete, für sein bis dahin genossenes Zutrauen höflichst dankend, macht dem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er die Werkstätte in der Furrengasse verlassen und solche im Hause der Frau Meyer bei der Werchlaube bezogen hat. Zugleich empfiehlt er sich für alle in seinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten; namentlich können bei ihm stetsfort Ofenrohre bezogen werden. Er verspricht billige und solide Arbeit.
Peter Schnieper, Spengler.

3109^{2]} Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 29. Oktober.

13. Vorstellung.

6. Abonnements-Vorstellung.

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Akt von Roszbue.

Hierauf:

Variationen für die Flöte von Hagenar,
vorgetragen von Herrn Bomj.

Hierauf:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Akt von Benedix.

Hierauf:

Souvenir de Bellini.

Fantasia für die Violine von Artot, vorgetragen von
Konzertmeister Franz Schneider.

Zum Schluß:

Emiliens Herzklopfen.

Solo-Baudeville mit Gesang und Tanz in 1 Aufzuge
nach dem Dänischen des J. E. Heiberg von E. v. G.

Musik von mehreren Komponisten.

Vorgetragen von Fräulein Massow.

Anzeige und Empfehlung.

3026^{4]} Indem wir für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens danken, zeigen wir einem verehrten Publikum an, daß wir unsere Werkstätte bei Hrn. Werkmeister Bucher beim schwarzen Thor verlassen, und solche in unsere käuflich an uns gebrachte Liegenschaft des Hrn. Luchscherer Erhard im untern Grund neben der Reuß verlegt haben. Wir empfehlen uns fernerhin für alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten, nämlich in Bau-, Steinhauer- und Gypferarbeiten, Verfertigung von Kunstherden, Monumenten, Grabsteinen, von welchen eine vortreffliche Auswahl von Modellen und Zeichnungen vorliegen; ebenfalls findet man bei uns ein vollständiges Lager von Haussteinen in allen möglichen Größen u. Dimensionen.

Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bitten um Fortsetzung eines geneigten Wohlwollens und empfehlen uns ergebenst.

Ammann & Müller,

Steinhauer u. Baumeister im untern Grund, an der Reuß in Luzern.

3125^{1]} Eine Näherin für Bauerntracht wünscht einige gesittete Töchter in die Lehre zu nehmen, unter billigen Bedingungen, jedoch ohne Kost. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.